

» **ARBEITSZEITMONITOR 2017**

**EINE EMPIRISCHE STUDIE ZU ARBEITSZEITEN
UND ÜBERSTUNDEN IN DEUTSCHLAND**

VON COMPENSATION PARTNER



**Bei Fragen zum Arbeitszeitmonitor oder zu unseren
Leistungen kontaktieren Sie uns gerne:**

COP CompensationPartner GmbH

Herr Artur Jagiello
Straßenbahnring 19
20251 Hamburg
Deutschland

Telefon (Zentrale): +49 (40) 42 10 47 5-0
Telefax (Zentrale): +49 (40) 42 10 47 5-25
presse@compensation-partner.de
www.compensation-partner.de

Geschäftsführung
Tim Böger, Dr. Philip Bierbach

© 2017

» DIE DATENBASIS

Die Untersuchung basiert auf 220.544 Vergütungsdaten aus den vergangenen 12 Monaten (Stand: Mai 2017).



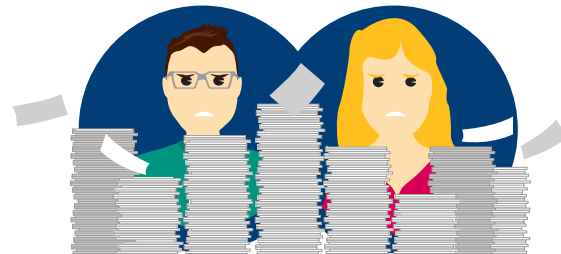
Insgesamt: 220.544 Gehaltsdaten
Frauen 105.099, Männer 115.445



machen keine Überstunden
41%



machen Überstunden
59%



60 %



bekommen keinen Überstundenausgleich



47 %

40 %



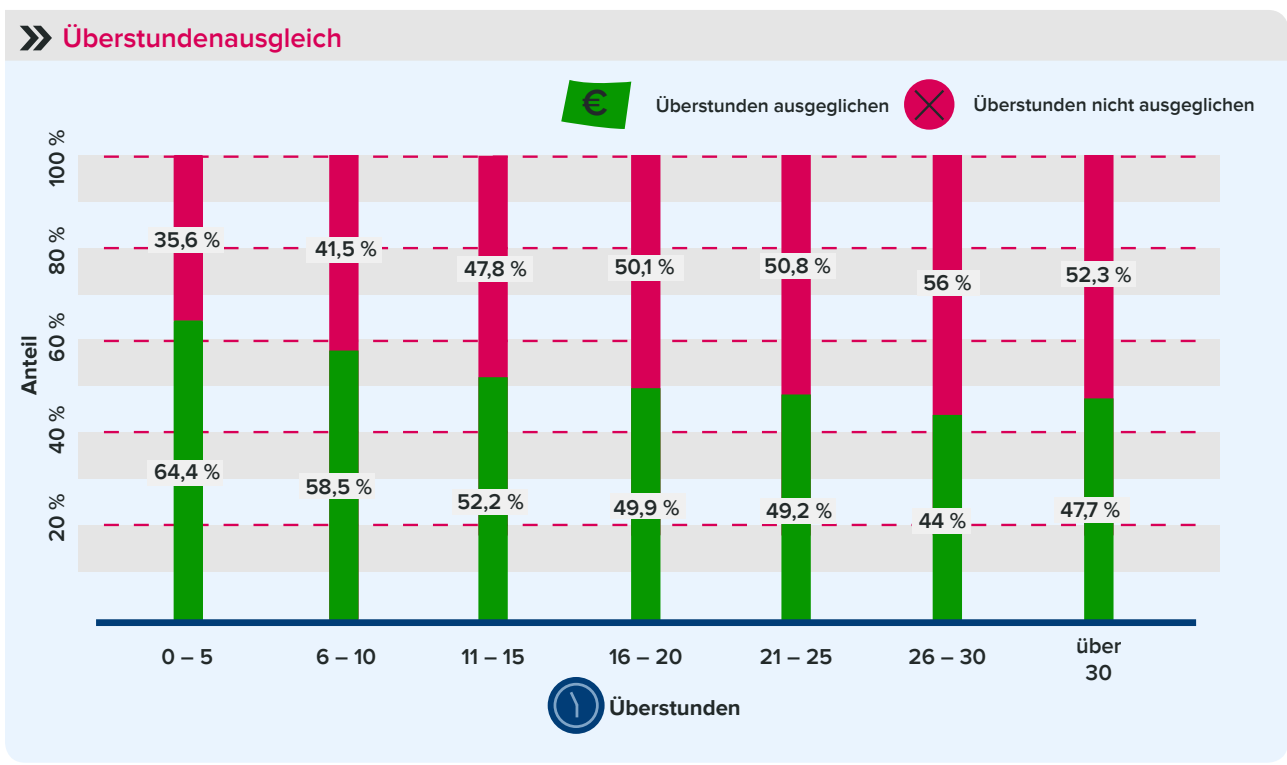
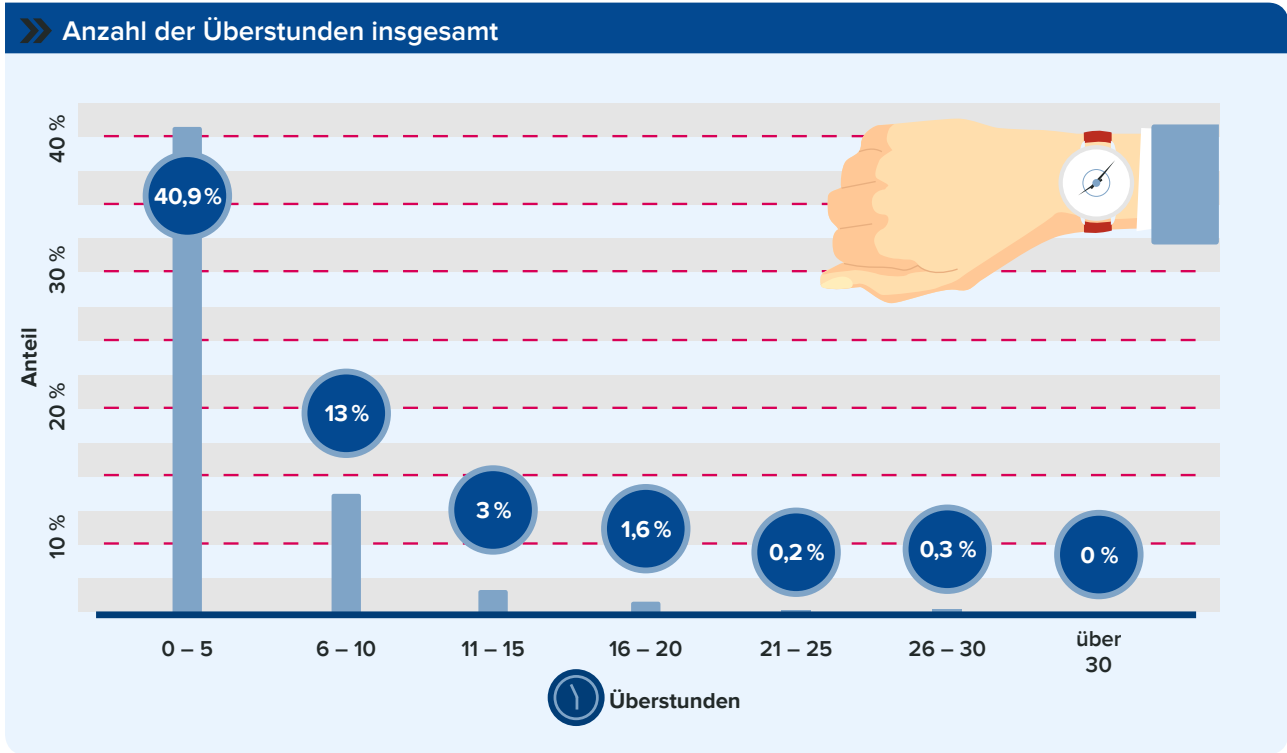
bekommen Überstundenausgleich



53 %

» ANZAHL DER ÜBERSTUNDEN / ÜBERSTUNDENAUSGLEICH

Für rund 41 Prozent sind 0 bis 5 Überstunden pro Woche die Regel. 5 Prozent der Beschäftigten in Deutschland leisten dagegen deutlich mehr als 10 Überstunden wöchentlich.



» ÜBERSTUNDEN NACH ALTER

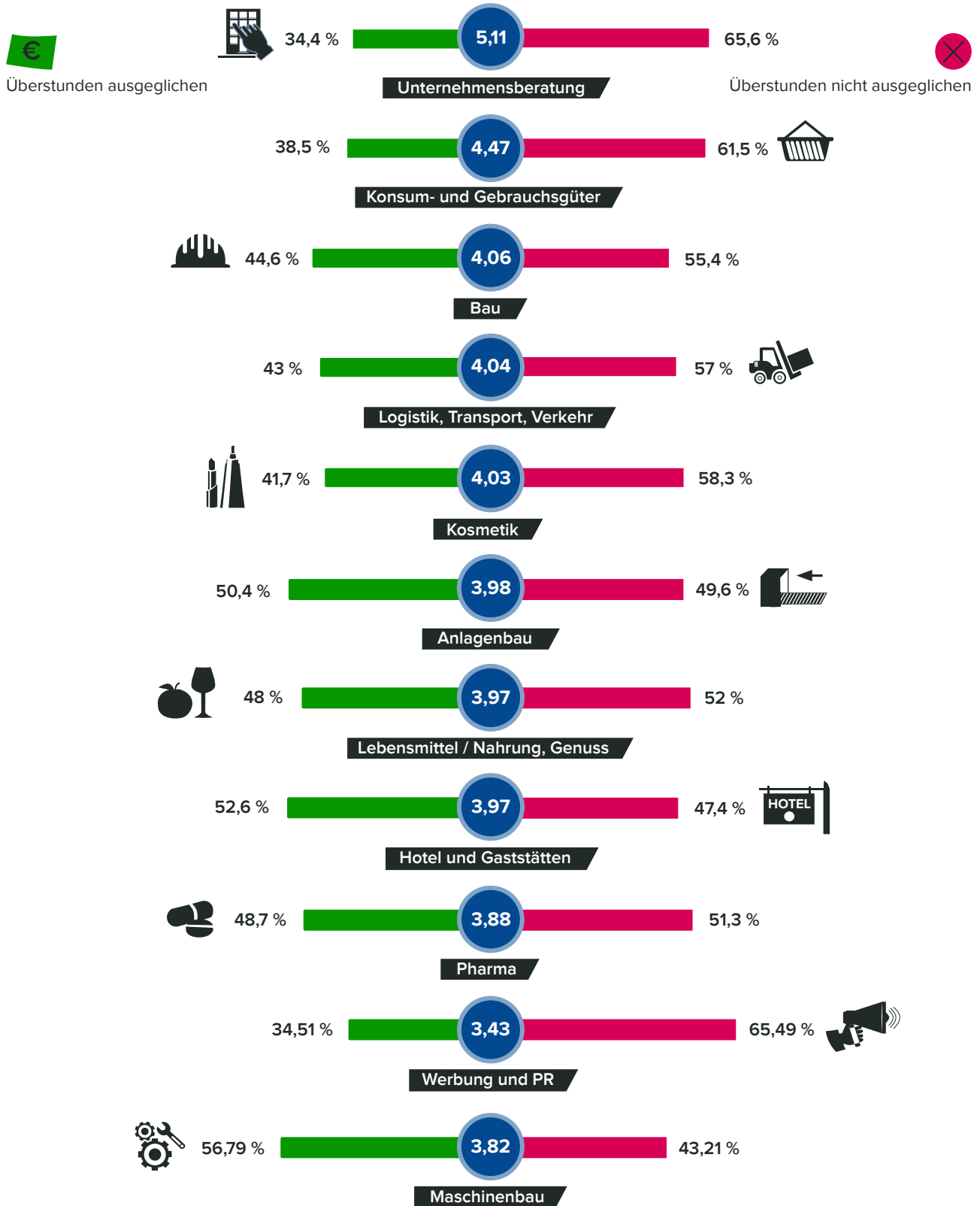
Mit dem Alter steigt auch die Anzahl der Überstunden kontinuierlich an. Beschäftigte unter 20 Jahren machen im Schnitt knapp zwei Stunden pro Woche extra. 40 bis 59-Jährige leisten rund 3,5 Stunden mehr als vertraglich geregelt, bei den über 60-Jährigen sind es sogar 3,6 Stunden.

» Korrelation zwischen Überstunden und Alter



» ÜBERSTUNDEN NACH BRANCHEN

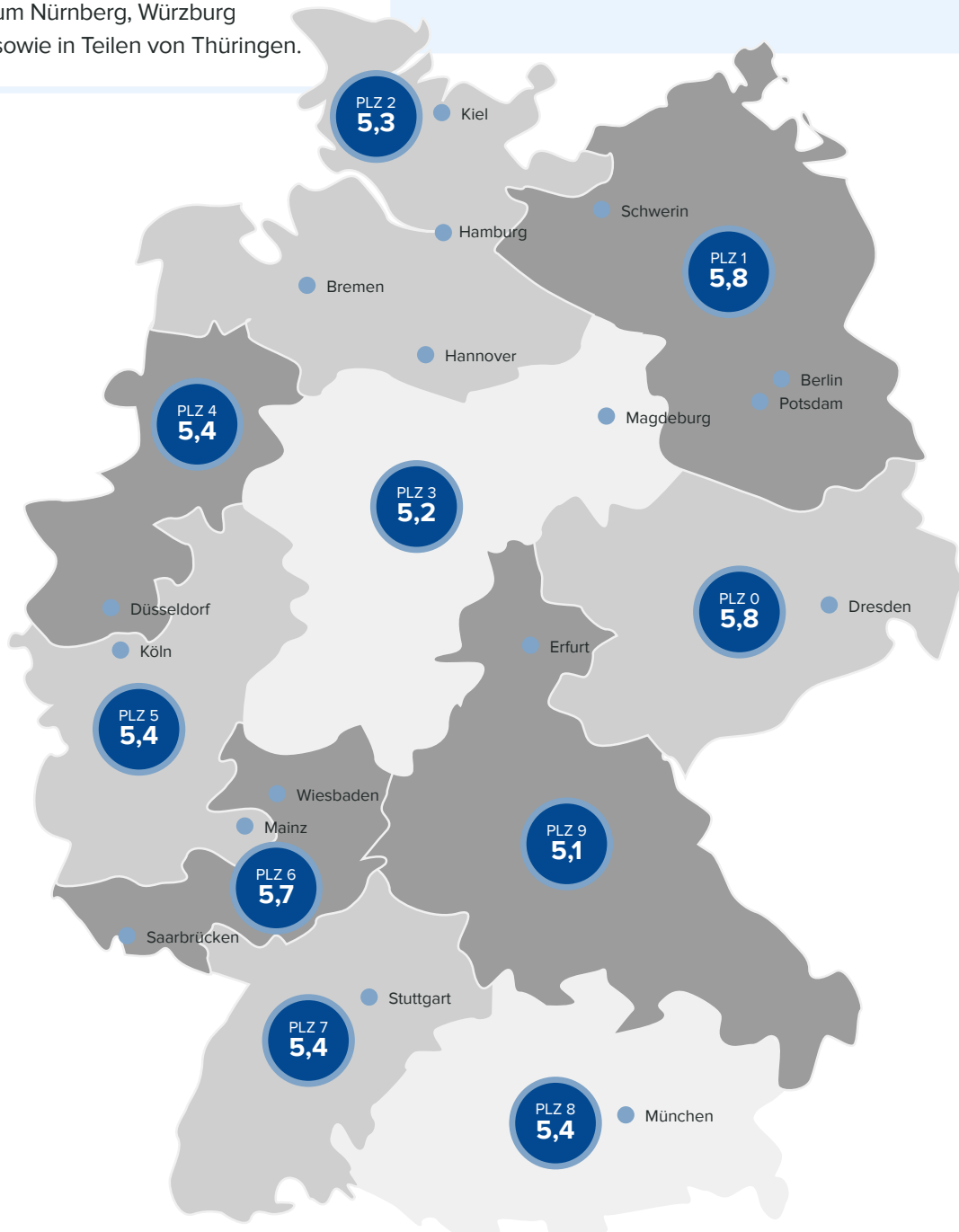
Beschäftigte in Unternehmensberatungen machen die meisten Überstunden. Sie kommen auf durchschnittlich 5,11 Stunden pro Woche. Einen Ausgleich erhalten lediglich 34 Prozent der dort Beschäftigten.



» ÜBERSTUNDEN NACH REGION

Die meisten Überstunden leisten Beschäftigte in den neuen Bundesländern rund um Berlin und Leipzig. Die wenigste Mehrarbeit machen Arbeitnehmer in den Regionen rund um Nürnberg, Würzburg sowie in Teilen von Thüringen.

Überstunden
5,4
Ø gesamt



Bei PLZ-Regionen liegt eine Datenbasis zugrunde, die nur Personen mit Überstunden umfasst. n= 130.261. Daher fallen die prozentualen Anteile im Vergleich zu den vorherigen Folien höher aus.

» ÜBERSTUNDEN NACH GEHALTSHÖHE

Laut Untersuchung ergibt sich eine Korrelation zwischen der Anzahl der Überstunden und der Gehaltshöhe. Während Geringverdiener unter 30.000 Euro im Jahr durchschnittlich 2,1 Stunden pro Woche mehr arbeiten, sind es bei einem Gehaltsniveau von 60.000 Euro doppelt so viele Überstunden. Beschäftigte mit einem Einkommen in sechsstelliger Höhe arbeiten wöchentlich mehr als sieben Stunden zusätzlich.

